

**DVB-T2 Testbetrieb in Wien wird verlängert:
Gemeinsamer Pilotversuch von ASFINAG, Ö3 und ORS: So wird das
schnellste Verkehrsservice Österreichs multimedial**

- **Erfolgreicher DVB-T2 Pilotversuch auf Kanal 65 wird um ein Jahr verlängert**
- **Erweiterung um Kanal 60, um auch HbbTV zu erproben**
- **RTR GmbH fördert Pilotversuch zur Verbesserung des mobilen Empfangs von multimedialen Verkehrsnachrichten von Ö3 und ASFINAG über digitale Broadcastmedien**

Wien, 12. April 2011 - Die KommAustria hat den erfolgreichen Testbetrieb der ORS zur Erprobung der nächsten Generation des digitalen Antennenfernsehens, DVB-T2, mit Anfang April um ein weiteres Jahr verlängert.

Für diesen Test wurde bislang das DVB-T2 Signal vom Sender Kahlenberg auf den UHF-Kanal 65 gesendet, um die ORF-TV-Programme ORF eins und ORF 2 sowie ServusTV mit dem Programmfenster „Red Bull TV“ in High-Definition (HD)-Qualität und die Radioprogramme von Ö1, Ö3 und FM 4 zu übertragen.

Zur Ausweitung des Pilotversuches auf HbbTV (Hybrid broadband broadcasting) kann die ORS ab sofort auch die Kapazität des Wien-Kanal 60 nutzen. „Damit können wir das digitale Antennenfernsehen endgültig zukunftsfähig machen. Denn wir werden die höhere Übertragungskapazität auch zum Test von HbbTV heranziehen, um die Vorteile der Konvergenz von TV und Internet marktfähig zu machen“, freut sich DI Norbert Grill, technischer Geschäftsführer der ORS.

Die TV-Technologie DVB-T 2 ermöglicht grundsätzlich eine wesentlich höhere Übertragungs- und Bildqualität bei mehr Programmauswahl und einer verbesserten Empfangbarkeit. Die Wettbewerbsfähigkeit des Antennenfernsehens wird damit im Vergleich zu anderen Übertragungsinfrastrukturen wie Satellit oder Kabel deutlich erhöht. Aktuelle Marktstudien zeigen, dass gerade in Österreich neue Qualitätsstandards wie HDTV geradezu boomen.

Neues Projekt: Multimedialer Verkehrsservice noch schneller ins Auto

Die Verlängerung des DVB-T2-Testbetriebes ermöglicht der ORS auch ein weiteres spannendes Pilotprojekt: Gemeinsam mit der ASFINAG und Hitradio Ö3 werden die technischen Vorteile der digitalen Rundfunkübertragung für den Verkehrsfunk ausgelotet, um die Informationen noch schneller ins Fahrzeug zu bringen.

Das Ziel des Pilotprojektes ist daher, DVB-T2 zu nutzen, um alle vorliegenden Ö3-Verkehrsmeldungen aktueller und exakt auf die Fahrsituation der Fahrer bezogen, zu übertragen. Ein weiterer Vorteil dieses neuen Dienstes ist, dass die gewohnten Ereignismeldungen des Ö3-Verkehrsservice zusätzlich mit Bildern und Videos der ASFINAG multimedial aufbereitet werden können.

Der Testversuch wird von der RTR GmbH mit Mitteln aus dem Digitalisierungsfonds gefördert.

Über die Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG (ORS)

Die Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG (ORS) zeichnet für Aufbau und Betrieb der technischen Infrastruktur für DVB-T in Österreich verantwortlich. Das Unternehmen entstand Anfang 2005 aus der Sendetechnik des ORF und steht zu 60% im Eigentum des ORF und zu 40% im Eigentum der zur Raiffeisen-Gruppe zählenden Medicur Sendeanlagen GmbH. Als Österreichs führendes Serviceunternehmen für analoge und digitale Rundfunkübertragung betreibt die ORS für ihre Kunden ein weitläufiges Sendernetz an knapp 500 Standorten. Weiters ist die ORS als technisches Dienstleistungsunternehmen im Bereich digitales Satellitenfernsehen tätig. Zu den Kunden der ORS zählen führende Unternehmen aus den Bereichen Fernsehen (z.B. ORF, ATV, ServusTV, Puls 4, goTV, Austria 9 TV, ESPN, Arena), Hörfunk (z.B. Ö1, Ö2, Ö3, Kronehit Radio, Antenne, A1 Radio, Lounge FM), Mobilfunk (z.B. mobilkom austria, ONE, tele.ring) und Energie (z.B. EVN).

Kontakt:

Mag. Michael Weber

ORS Leiter Sales, Marketing & Kommunikation

Würzburggasse 30

1136 Wien

Tel.: + 43 | 1 | 870 40 - 12942

Fax: + 43 | 1 | 870 40 - 12964

E-Mail: michael.weber@ors.at

www.ors.at